

Unterricht mit sprachschwacher Klasse (Berufsfachschule1)

Beitrag von „Hannelotti“ vom 17. Oktober 2018 16:20

[Zitat von Krabappel](#)

Vorher differenzieren und dann normale Klausur geht aber auch nicht. Wenn, dann muss man sich an den Bildungsplan halten.

Kann man sie nicht zu mehr Hausarbeit verdonnern? Fachvokabular, Textarbeit mit Wörterbuch... Oder sie suchen sich "Tandempartner" o.ä., es gibt Organisationen, die welche vermitteln.

Alles kannst du nicht meistern und wenn sie motiviert sind, ist bestimmt auch Bereitschaft da.

Das machen sie, bis auf tandempartner, alles schon. Das Problem sind ja Anwendungs- und Transferaufgaben. Wenn ich fragen würde "zählen Sie bitte alles auf", dann funktioniert das wunderbar. Die lernen alles dem Wortlaut nach auswendig. Wenn ich aber Aufgaben stelle wie "was wäre wenn...", dann scheitert es dort am Verständnis und der Umsetzung. Ich habe schonmal überlegt, ob ich die [Klassenarbeit](#) nach der spaltenmethode oä mache. So dass die SuS sich Reproduktionsaufgaben auswählen können, damit dann aber nur einen Teil der gesamtpunktzahl erreichen können.